

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

HepaBesch®

Hartkapseln

Wirkstoff: Mariendistelfrüchte-Trockenextrakt mit 83 mg Silymarin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss HepaBesch jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist HepaBesch und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von HepaBesch beachten?
 - a. nicht einnehmen
 - b. Vorsichtsmaßnahmen
 - c. Wechselwirkungen
 - d. Hinweis zu sonstigen Bestandteilen
3. Wie ist HepaBesch einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist HepaBesch aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist HepaBesch und wofür wird es angewendet?

Was ist HepaBesch?

HepaBesch ist ein pflanzliches Arzneimittel, das bei Lebererkrankungen eingesetzt wird.

Wofür wird es angewendet?

HepaBesch wird zur unterstützenden Behandlung angewendet:

- bei chronisch-entzündlichen Lebererkrankungen
- bei Leberzirrhose
- und bei toxischen (durch Lebergifte verursachten) Leberschäden

HepaBesch ist nicht zur Behandlung von akuten Vergiftungen bestimmt.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme beachten?

a. nicht einnehmen

Wann dürfen Sie HepaBesch nicht einnehmen?

- HepaBesch darf nicht eingenommen werden
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Mariendistelfrüchte und/oder andere Korbblütler sowie einen der sonstigen Bestandteile sind. Die sonstigen Bestandteile sind unter „6. Weitere Informationen“ aufgelistet.
- in der Schwangerschaft
- zur Behandlung akuter Vergiftungen

b. Vorsichtsmaßnahmen

Wann ist besondere Vorsicht bei der Einnahme erforderlich?

- Besondere Vorsicht ist erforderlich, wenn Sie an einer Lebererkrankung leiden oder in der Vergangenheit an einer Lebererkrankung gelitten haben. In diesen Fällen halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Arzt, bevor Sie HepaBesch einnehmen.
- Die Behandlung mit einem Arzneimittel ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigenden Ursachen (z. B. Alkohol).

- Bei Gelbsucht (hell- bis dunkelgelbe Hautverfärbung, Gelbfärbung des Augenweiß) soll ein Arzt aufgesucht werden.

Was ist bei Kindern zu beachten?

Geben Sie HepaBesch Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen oder Untersuchungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Was müssen Sie in der Stillzeit beachten?

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von HepaBesch während der Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es sollte deshalb in der Stillzeit nicht eingenommen werden.

Welche Auswirkungen hat HepaBesch auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen?
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

c. Wechselwirkungen

Arzneimittel können sich gegenseitig beeinflussen, so dass ihre Wirkung dann stärker oder schwächer ist als gewöhnlich.

Wechselwirkungen von HepaBesch mit anderen Medikamenten sind zwar bisher nicht belegt, jedoch nicht ausgeschlossen. Bitte informieren Sie deshalb Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden bzw. vor kurzem eingenommen oder angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln oder Getränken sind nicht bekannt.

d. Hinweis

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von HepaBesch

Dieses Arzneimittel enthält Lactose (Milchzucker). Wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden, dann nehmen Sie HepaBesch bitte erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein.

3. Wie ist HepaBesch einzunehmen?

Nehmen Sie HepaBesch immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Wie und wie oft sollten Sie HepaBesch einnehmen?
Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren:

2-mal täglich 2 Hartkapseln

Einzeldosis: 2 Hartkapseln HepaBesch
(entsprechend 166 mg Silymarin)

Tagesgesamtosis: 4 Hartkapseln HepaBesch
(entsprechend 332 mg Silymarin)

Nehmen Sie die Kapseln am besten nach dem Frühstück und nach dem Abendessen unzerkaut ein. Trinken Sie dazu ausreichend Flüssigkeit, vorzugsweise 1 Glas Trinkwasser. Nehmen Sie die Kapseln nicht im Liegen ein.

Wie lange dürfen Sie HepaBesch einnehmen?

Über die Dauer der Einnahme entscheidet Ihr behandelnder Arzt. Sollten Ihre Beschwerden danach noch fortbestehen, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

Bitte sprechen Sie auch dann mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von HepaBesch zu stark oder zu schwach ist.

Was ist bei Anwendungsfehlern zu tun?

1. Wenn Sie eine größere Menge HepaBesch eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf. Vergiftungserscheinungen sind bisher nicht beobachtet worden.

2. Wenn Sie die Einnahme von HepaBesch vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Dosis ein. Fahren Sie mit der Einnahme so fort, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in dieser Dosierungsanleitung beschrieben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann HepaBesch Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig: weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich: weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten: weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten: weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Selten werden Magen-Darm-Beschwerden wie z. B. Übelkeit oder eine leicht abführende Wirkung beobachtet.

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen, z. B. Hautausschlag, Atemnot oder Juckreiz auftreten. Wenn bei Ihnen Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten, nehmen Sie HepaBesch nicht weiter ein.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist HepaBesch aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und der Durchdrückpackung nach <Verwendbar bis> (<Verw.bis>) aufgedruckt. Sie dürfen das Arzneimittel nach diesem Datum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Weitere Informationen

Was HepaBesch enthält

Wirkstoff: 1 Hartkapsel HepaBesch enthält als Wirkstoff 150-163 mg Trockenextrakt aus Mariendistel Früchten (25-40 : 1); entsprechend 83 mg Silymarin, berechnet als Silibinin (HPLC); Auszugsmittel: Aceton

Die sonstigen Bestandteile sind: Maltodextrin, Lactose-Monohydrat, Cellulosepulver, gereinigtes Wasser, Gelatine, Magnesiumstearat, Natriumdodecylsulfat, Farbstoffe: Indigocarmin (E 132), Titandioxid (E 171), Eisen(III)-Hydroxid-oxid, Eisen(II, III)-oxid (E 172)

Wie HepaBesch aussieht und Inhalt der Packung

Die Hartkapseln sind in Durchdrückstreifen verpackt, die in Faltschachteln eingeschoben sind. Es gibt Packungen mit 50 und 100 Hartkapseln.

Pharmazeutischer Unternehmer

Strathmann GmbH & Co. KG
Postfach 610425
22424 Hamburg
Tel.: 040/55 90 5-0
Fax: 040/55 90 5-100

Hersteller

Biokirch GmbH
Bei den Kämpfen 11
21220 Seevetal

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2008.

20/128-00111